



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 11/2009

www.grosspostwitz.de

7.11.2009

Errichtung eines neuen Netto-Marktes in Großpostwitz

In der 42. Kalenderwoche war es nun soweit. Die Brache der ehemaligen Weberei Petasch auf der August-Bebel-Straße wurde durch die bauausführende Firma abgetragen, die Fläche beräumt und für die beginnende Errichtung des neuen Nettomarktes vorbereitet. Über den weiteren Bauverlauf werden wir Sie im Amts- und Mitteilungsblatt baubegleitend informieren.





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 22.10.2009

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Fenster/Außentüren am Bauvorhaben: Sanierung Bauhof der Gemeinde Großpostwitz, Am Storchennest, an die Firma Tischlerei & Fensterbau Graf, OT Schönberg, Nr. 42b, 02733 Cunewalde gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros DIETRICH+PARTNER zu vergeben.

02/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 3 – Putz/WDVS am Bauvorhaben: Sanierung Bauhof der Gemeinde Großpostwitz, Am Storchennest, an die Firma Malerbetrieb & Service GbR Krupper, Zum Jahnsportplatz 81a, 02943 Boxberg gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros DIETRICH + PARTNER zu vergeben.

03/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Bauleistung für das Los 1 – Rohbauarbeiten einschl. Dachdeckung am BV: Neubau Feuerwehrgerätehaus Cosul gemäß Vergabeempfehlung an die Firma Baugeschäft Timm GmbH, Großdubrauer Straße 14 – 18, 02625 Bautzen zu vergeben.

04/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der § 77 in Verbindung mit §§ 72 bis 76 der SächsGemO die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 der Gemeinde Großpostwitz mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan.

05/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ mit Eigenkapital in Höhe von 200.000,00 € in Form von Bareinlagen durch eine außerplanmäßige Ausgabe auszustatten.

06/10/2009

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“.

07/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, dem Bescheid des Landratsamtes Bautzen vom 29.09.2009, eingegangen am 12.10.2009, zu dem am 20.02.2009 zur Genehmigung eingereichten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ beizutreten

08/10/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Ausbau des Spreeradweges auf dem Flurstück 2/1 der Gemarkung Eulowitz von der Bundesstraße 96 bis zum Flurstück 387 der Gemarkung Großpostwitz und der Brücke über das Spreeflurstück 310 der Gemarkung Eulowitz auf einer Länge von ca. 150 Metern.

Bekanntmachung der:

2. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Artikel 1

Diese Satzung ändert die Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ vom 29.11.2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 23.06.2005.

Artikel 2

In die Präambel wird vor dem Wort „fortgeschrieben“ folgende Passage eingefügt: „sowie Satzung vom 22.10.2009“

Artikel 3

- (1) Die Überschrift des § 1 erhält folgende neue Fassung „§ 1 Gegenstand, Zweck, Name und Stammkapital des Eigenbetriebes“
- (2) § 1 wird folgender Absatz 5 angefügt:
„(5) Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 200.000 Euro (in Worten: zweihunderttausend Euro). Es wird seitens der Gemeinde Großpostwitz als Bareinlage zur Verfügung gestellt.“

Artikel 4

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 22.10.2009

Lehmann, Bürgermeister

(Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „2. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Großpostwitz“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 12. November 2009, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Erlass von Forderungen
4. Beratung und Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2008
5. Beratung und Beschluss zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung des Kinderhauses der Gemeinde Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss über die kommunale Beteiligung am Bauvorhaben Kirchgemeindehaus Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss über eine Einmalzahlung an die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz
8. Beratung und Beschluss zur Sanierung der Trauerfeierhalle Großpostwitz
9. Beratung und Beschluss zu Grundstücksangelegenheiten
10. Beratung zu Bauanträgen
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.
Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am **Mittwoch, dem 02. Dezember 2009, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Informationen
TOP 2 Beratung und Beschluss zur Vereinsförderung
TOP 3 Verschiedenes

Petrasch, Ortsvorsteherin

Auszug aus dem Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt, Nr. 12 vom 30. September 2009:

Polizeiverordnung

Der Landesdirektion Dresden
Zur Verhütung von Gefahren durch Fluglaternen
(Fluglaternenverordnung) vom 30.09.2009

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (Sächs-PolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999

(SächsGVBl.S.466), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl.S.940, 941) geändert worden ist wird verordnet:

§ 1

Es ist im Bezirk der Landesdirektion Dresden verboten, unbemannte frei fliegende Flugobjekte aufsteigen zu lassen, bei denen der Auftrieb durch die von einer eigenen Feuerquelle erwärmte Luft bewirkt wird (Fluglaternen), die insbesondere unter den Bezeichnungen „Himmelslaterne“, „Skylaterne“, „Skyballone“, „Kong-Ming-Laterne“ bekannt sind.

§ 2

(1) Die Ortspolizeibehörden können auf Antrag örtlich und zeitlich begrenzte Ausnahmen von dem Verbot zulassen, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalls keine Bedenken wegen der Gefahr für die öffentliche Sicherheit, insbesondere einer Brandgefahr, begründen.

(2) Die Ausnahmegenehmigung kann unter Anordnung von Nebenbestimmungen ergehen.

(3) Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor dem Aufstieg der Fluglaternen zu stellen.

§ 3

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 oder entgegen einer nach § 2 dieser Verordnung erteilten Genehmigung Fluglaternen steigen lässt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

Dresden, den 3. September 2009
Landesdirektion Dresden
Dr. Hasenpflug, Präsident

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei

Hiermit möchten wir alle Quartalszahler, die nicht als Abbucher im Zahlungsverkehr teilnehmen, an die Zahlung Ihrer fälligen **Steuern für den 15.11.2009** erinnern.

Zahlungsmöglichkeit Einzugsermächtigung

Um ein Versäumen von Zahlungsterminen und damit verbundene zusätzliche Kosten wie Mahngebühren, Säumniszuschläge u.ä. für Sie auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit als Abbucher über die Erteilung einer entsprechenden, jederzeit widerrufbaren Einzugsermächtigung, am Zahlungsverkehr teilzunehmen.

Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die vorliegende Räum- und Streusatzung der Gemeinde.

Der Winter war auch bei uns schon einige Tage mit Schnee- und Eisglätte eingezogen.

Nachfolgend ein paar grundlegende Regeln für Grundstückseigentümer bzw. Mieter zur Beachtung:

- Das Reinigen, Räumen und Streuen obliegt den Eigentümern und den Besitzern von Grundstücken, die an einer öffentlichen



Straße im Sinne von § 2 Absatz 1 und § 3 des Sächsischen Straßengesetzes liegen (Straßenanlieger). Bei einseitigen Geh- und/oder Radwegen sind nur die Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Weg verläuft.

Reinigungs-, Räum- und Streubereich

- Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrundstücke.
- Bei Geh- und/oder Radwegen erstrecken sich die Verpflichtungen nur bis zur Mitte, soweit auf beiden Seiten Straßenanlieger vorhanden sind. In Straßen mit einseitigem Geh- und/oder Radweg trifft die Verpflichtung nur den Straßenanlieger, dessen Grundstück an den Weg grenzt.
- Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen und zu streuen, jedoch nur zu etwa $\frac{3}{4}$ ihrer Breite von Schnee zu räumen.
- Falls auf keine Straßenseite Geh- und/oder Radwege vorhanden sind, erstrecken sich die Verpflichtungen auf eine 1,50 m breite Fläche am Rande der Fahrbahn.

Schneeräumung

- Der benannte Bereich muss montags bis freitags jeweils bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr von Schnee geräumt sein. Wenn tagsüber (bis 20.00 Uhr) Schnee fällt, ist zu räumen, sobald und sooft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert.
- Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf dem restlichen Teil des Weges und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn anzuhäufeln. Straßeneinläufe und Zufahrten zu Stellplätzen sind freizuhalten.

Streuen

- Bei Schnee- und Eisglätte muss benannter Bereich montags bis freitags jeweils bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein.
- Salz oder sonstige auftauende Stoffe dürfen nicht gestreut werden. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

Die vollständige Satzung über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen der Gemeinde Großpostwitz finden Sie auch im Internet unter www.grosspostwitz.de.

Fundamt

In der Drohberg Apotheke in Großpostwitz wurde schon im Sommer ein goldener Ring mit Stein abgegeben. Sollten Sie einen solchen Ring vermissen, dann melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen der Apotheke.



Herzlichen Glückwunsch

Seniorengeburtstage in der Gemeinde Großpostwitz November – Dezember

IN GROSSPOSTWITZ:

07.11. 2009	Frau Erika Schubert	88. Geburtstag
07.11. 2009	Herr Heinz Lelanz	77. Geburtstag
08.11. 2009	Herr Gerolf Pöhle	79. Geburtstag
09.11. 2009	Frau Magdalene Heinze	83. Geburtstag
11.11. 2009	Herr Gerhard Abelmann	75. Geburtstag
12.11. 2009	Herr Fritz Schaller	72. Geburtstag
14.11. 2009	Frau Dr. Gisela Ladewig	74. Geburtstag
15.11. 2009	Frau Irmgard Klamert	86. Geburtstag
16.11. 2009	Herr Helmut Posselt	75. Geburtstag
18.11. 2009	Frau Elfriede Löchel	74. Geburtstag
18.11. 2009	Frau Monika Schika	70. Geburtstag
19.11. 2009	Frau Christa Müller	77. Geburtstag
20.11. 2009	Frau Gerda Berger	82. Geburtstag
20.11. 2009	Frau Anna Schlimper	73. Geburtstag
22.11. 2009	Frau Hildegart Schöbe	95. Geburtstag
24.11. 2009	Herr Gerhard Gloß	71. Geburtstag
28.11. 2009	Frau Marianne Hommel	85. Geburtstag
01.12. 2009	Frau Crista Vogel	84. Geburtstag
02.12. 2009	Frau Elly Nawrocki	86. Geburtstag
03.12. 2009	Herr Günter Schwarz	73. Geburtstag
03.12. 2009	Frau Lieselotte Thomas	72. Geburtstag
04.12. 2009	Frau Elisabeth Marschner	95. Geburtstag
04.12. 2009	Frau Rosalind Schulze	76. Geburtstag
04.12. 2009	Frau Sieglinde Reinhardt	70. Geburtstag

IN BERGE:

07.11. 2009	Frau Irene Tempel	73. Geburtstag
19.11. 2009	Frau Gertrud Buder	73. Geburtstag
22.11. 2009	Frau Brunhild Probst	79. Geburtstag
22.11. 2009	Frau Helga Krakowsky	72. Geburtstag

IN COSUL:

17.11. 2009	Herr Erhard Schmidt	88. Geburtstag
29.11. 2009	Frau Ruth Schütze	77. Geburtstag

IN EBENDÖRFEL:

13.11. 2009	Herr Claus Reupert	70. Geburtstag
24.11. 2009	Frau Ilse Kasper	88. Geburtstag
27.11. 2009	Herr Johannes Jäger	86. Geburtstag

IN EULOWITZ:

22.11. 2009	Frau Martha Stock	85. Geburtstag
27.11. 2009	Frau Charlotte Grau	75. Geburtstag

IN MEHLTHEUER

18.11. 2009	Frau Grete Reinhardt	71. Geburtstag
-------------	----------------------	----------------

Herzlichen Glückwunsch
an unsere Jubilare!



Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22
Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	
Bundespolizei Pirna	0 35 01 / 7 95 60
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30

Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer	
Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer	
Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60
Notfalldienst:	
Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3 54 67 22
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	0160 / 3 54 18 28 od. 0160 / 3 53 74 16
AZV „Obere Spree“ betrifft OT Eulowitz b. Havarie Abwasser	0 18 0 / 2 78 79 03
Kreiswerke Bautzen Wasserversorgungsdienst GmbH Bereitschaftsdienst	03 59 34 / 6 29 99
EC-Karten-Sperrung	0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst	08 00 / 3 30 11 72

Neues aus Kinderhaus & Schule

Apfelwoche im Kinderhaus

Im September drehte sich eine Woche lang alles um den Apfel. Gemeinsam wurde Apfelkuchen gebacken, Apfelsaft, Schokoladenäpfel und Marmelade hergestellt. Bei Spielen rund um den Apfel gab es viel Spaß. Auch das Drucken mit Äpfeln fand großen Anklang. Der Höhepunkt war das „Apfelfest“ am Donnerstag. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück.



Danach trafen wir uns alle auf dem Spielplatz. Mit unserem großen Schwungtuch wurde der Tag eröffnet.



Am Vormittag wurden die Körbchen, die die Eltern und Kinder liebevoll gestaltet haben, unter unserem Zelt aufgebaut. Am Nachmittag gab es dann ein gemeinsames Kaffeetrinken mit den Eltern. Alle hatten viel Spaß und bewunderten die schönen Körbchen. Viele Eltern bedankten sich für den gemeinsamen Nachmittag.



Lessing-Grundschule

Im Oktober fand an der Lessing- Grundschule Großpostwitz der traditionelle Kürbiswettbewerb statt. Es beteiligten sich 54 Kinder, die mit ihren Eltern oder Freunden wunderschöne Kürbisse gestalteten. Diese waren eine Woche lang im Schulhaus ausgestellt und begeisterten alle. Gestaltet wurde mit Naturmaterial, Spielzeug und vielen anderen dekorativen Dingen.

Es entstanden Hexen, Geister, Häuser, Tiere, Schiffe und mehr. Niemand konnte sagen, welches der schönste Kürbis war. Deshalb erhielt jedes Kind eine Urkunde mit einem Foto von sich und seinem Kürbis.

Jasny, Schulleiterin



Der Kurs „Kreative Keramik“ an der Grundschule in Großpostwitz stellt sich vor

Jeden Dienstag, von 13.50 Uhr bis 15.20 Uhr, findet der Kurs „Kreative Keramik“ im Werkraum der Großpostwitzer Grundschule als Ganztagsangebot statt. Unter Anleitung von Frau Felkl, lernen 27 Schüler der Klassen 1 bis 4, welche an diesem Kurs in 2 Gruppen teilnehmen, das Naturmaterial Ton sowie verschie-

dene Techniken der Tongestaltung kennen. Dadurch werden kreativen Fähigkeiten gefördert und ausgebaut. Das plastische Gestalten ist dabei immer vordergründig. Für die Oberflächengestaltung stehen den Teilnehmern neben einer Vielzahl von Bearbeitungswerkzeugen vor allem auch Naturmaterialien wie Rinde, Blätter, Steine, Schwämme und Zapfen zur Verfügung. Als Gestaltungselement wird auch farbiger oder marmorierter Ton eingesetzt. Durch Bemalen der aus Ton gefertigten Figuren mit bunten Glasuren, können sich die Kinder auch farblich ausdrücken. Da sich die Farben während des Brandes ändern, ist es immer ein sehr spannender Moment, wenn die fertig gebrannten Arbeiten aus dem Brennofen genommen werden können. Besonders gern formen die Schüler Tiere aus Ton. Zu diesem Thema gestalteten sie in den vergangenen Schuljahren schon einen Tierpark, Sparmeerschweine, Stifteigel, Kugeltierchen, Delphine, Katzen, Hunde und Mäuse. Auch bei der Gestaltung eines Baumes mit Vogelnest, oder eines großen Blumentopfes als Gemeinschaftsarbeit waren alle mit großer Begeisterung dabei. Da es bald wieder weihnachtet, stehen nach den Herbstferien weihnachtliche Motive wie z. B. Engel, Sterne oder Kerzenhalter auf dem Kursplan. Im neuen Jahr werden dann u. a. die Formen des Körpers mit Ton erforscht (Körperschalen). Die Schüler freuen sich auch weiterhin auf ein sehr interessantes und vielseitiges Kursangebot. Die fertigen Arbeiten können natürlich mit nach Hause genommen werden. Für das nächste Schulhalbjahr ist aber auch eine Ausstellung geplant, wo Mitschüler und Eltern die Werke der kleinen Künstler bewundern können.



Bei der Arbeit im Kurs „Kreative Keramik“ soll jeder Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, sich künstlerisch auszuprobieren, kreativ zu sein, seine gestalterischen Fähigkeiten kennen zu lernen und sein Können zu zeigen. Ebenso wird bei den Teilnehmern die eigene Ideenfindung angeregt, Fingerfertigkeiten, Geduld, selbständiges Arbeiten werden trainiert aber auch die Ausprägung sozialer Kompetenz in der Gruppenarbeit wird gestärkt. *Doreen Felkl*



Die Goethe-Mittelschule Wilthen lädt zum „Kennenlern-Tag“ ein

Am Freitag, dem 27. November 2009 findet für alle interessierten Schüler der 4. Klassen und deren Eltern ein „Kennenlern-Tag“ in unserer Schule statt.

In der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Schulgebäude zu besichtigen, die verschiedenen Arbeitsgemein-

schaften und Ganztagsangebote kennen zu lernen und mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Eine Ausstellung mit Präsentationen über die Arbeit an unserer Schule ist ebenfalls geöffnet.

Ab 16.00 Uhr finden im Abstand von 15 Minuten Führungen durch das Schulhaus mit Einblicken in den Fachunterricht zum Staunen, Mitmachen und Ausprobieren statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir wünschen allen einen interessanten Nachmittag und freuen uns auf viele Gäste.

Die Schulleitung und das Kollegium der Goethe-Mittelschule Wilthen

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Die FCS macht Neschwitz und Kleinholtscha unsicher - Unsere Erntedankexkursion und -andacht 2009

Am Morgen des 02.10.09 trafen sich alle Schüler der Freien Christlichen Schule, um gemeinsam die geplante Erntedankexkursion nach Neschwitz und Kleinholtscha anzutreten. In zwei Bussen ging es um 8:00 Uhr los.

In Neschwitz angekommen, durften wir zuerst einmal für unser Mittagessen vorsorgen, indem wir die Zutaten für eine Gemüsesuppe zerschneiden sollten. Der im englischen und französischen Stil gestaltete barocke Schlosspark, der auch im Herbst unbedingt einen Ausflug wert ist, beherbergt eine ständige Ausstellung der Naturschutzstation Neschwitz e.V. über der Fauna und Flora der Region.

Die andere Hälfte unserer Gruppe hat in der Zeit im Fischereihof Kleinholtscha Kerzen aus Bienenwachs hergestellt, Brot gebacken, sich mit der Imkerei bekannt gemacht und am Teich mit dem Kescher Schnecken, Larven und Unken heraus gefischt. Gegen 12.00 Uhr trafen wir uns dann alle in Neschwitz zum gemeinsamen Mittagessen. Die Kirchgemeinde Neschwitz hat uns dafür ihre Räume zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Viele waren überrascht, dass die von uns selbst zubereitete Kürbis-Zucchini-Suppe so gut geschmeckt hat, die Riesentöpfe wurden fast geleert.

Höhepunkt und Abschluss des Tages war die diesmal von Klasse 6 gestaltete Erntedankandacht in der Neschwitzer Kirche. Wir bewunderten die Erntekrone, die die Sechstklässler selbst angefertigt hatten. Sie ließ uns darüber nachdenken,



wie wichtig es ist zu danken für alles, was wir so oft als selbstverständlich ansehen.

Nach einem aufregenden Tag fuhren wir alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Elisabeth Beesdo & Jennifer Hauschting, Klasse 7



An welcher Schule soll unser Kind ab der 5. Klasse lernen?

Vor allem Eltern, deren Kind zur Zeit die 4. Klasse besucht, stellen sich in den kommenden Monaten diese Frage. Die Freie Christliche Schule Schirgiswalde gibt **am Montag, dem 23. November 2009 um 19.30 Uhr**, in einem ersten Elterninformationsabend Gelegenheit, sich vor Ort ausführlich über die besondere pädagogische Konzeption und das Leben und Lernen an unserer Schule zu informieren.

Alle interessierten Eltern von 4.Klässlern sind dazu herzlich eingeladen. Eine unverbindliche Voranmeldung der Kinder für das kommende Schuljahr ist an diesem Abend erstmalig möglich.

Schulleiter Torsten Heidrich im Auftrag des Christlichen Schulvereins Schirgiswalde e.V.

Neues aus unseren Vereinen

**Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.
Veranstaltungsplan November / Dezember 2009**

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

- Mittwoch, 4. November:**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 5. November:**
Gemeinsame Geburtstagsfeier für Okt.-Geburtstagskinder
- Mittwoch, 11. November:**
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 12. November:**
Spielenachmittag
- Donnerstag, 19. November:**
Kegeln – bitte im Klug anmelden
- Mittwoch, 25. November:**
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 26. November:**
„Alles singt“
- Mittwoch, 2. Dezember:**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 3. Dezember:**
Gemeinsame Geburtstagsfeier für Nov.-Geburtstagskinder
- Sonnabend, 5. Dezember:**
Weihnachtsfeier im „Erbgericht“ Eulowitz

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeinde-mitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech.
Der Vorstand

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großpostwitz sind recht herzlich zur diesjährigen gemeinsamen Weihnachtsfeier, welche am Sonnabend, dem 5. Dezember 2009, um 14 Uhr im Saal des Erbgerichts in Eulowitz stattfindet, eingeladen.
Die Rutkat'l aus Cunewalde und der Männergesangverein Großpostwitz werden für Sie einen unterhaltsamen Nachmittag gestalten.

Es besteht die Möglichkeit am gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Die Gaststätte ‚Erbgericht‘ Berge bereitet eine ‚Kalte Platte‘. Hierfür ist für Nicht-mitglieder ein Unkostenbeitrag von 9,- bis 10,- € einzuplanen. Die Bezahlung bitten wir vor Ort vorzunehmen.
Damit alle Ortsteile erreicht werden, ist für die Hin- und Rückfahrt mit einem Bus gesorgt.



ab Cosul Bushaltestelle.....	13:10 Uhr
ab Mehlteuer	13:15 Uhr
ab Binnewitz.....	13:17 Uhr
ab Ebendörfel Bushaltestelle..	13:20 Uhr
ab Rascha Bushaltestelle	13:25 Uhr
ab Pennymarkt.....	13:27 Uhr
ab Minnitextil	13:30 Uhr
ab Berge / Erbgericht.....	13:35 Uhr
ab Niederdorf.....	13:40 Uhr
Rückfahrt.....	18:30 Uhr

Es laden ein:
Frank Lehmann, Bürgermeister und der Klubvorstand

Rassegeflügel – und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e. V.

Unser Verein führt vom 21.11.-22.11.2009 seine diesjährige Vereinsschau in der Festhalle „Am Storchennest“ in Großpostwitz durch.



Zu bewundern werden etwa 500 Tiere verschiedener Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in vielen Farbschlägen sein.
Vertreten sind in diesem Jahr auch viele exotische Papageien, Vögel und Sittiche, die einen Besuch wert sind.
Öffnungszeiten der Ausstellung sind:
Sonnabend, 21.11.09 9.00-17.00 Uhr und am
Sonntag, 22.11.09 9.00-16.00 Uhr.

Super Preise warten in einer großen Verlosung auf ihre Gewinner, Tiere können vermittelt werden und für das leibliche Wohl unserer Besucher wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. *Der Verein*

Impressum
Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindevverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

Frauenverein Eulowitz e.V. & Jugendverein Eulowitz e.V.

Vorweihnachtliches Beisammensein für Groß und Klein in Eulowitz



Unser Bastelnachmittag für alle Eulowitzer Kinder bis 12 Jahre findet **am Freitag, den 4. Dezember 2009** im Jugendheim statt. Wer also noch ein Geschenk für Weihnachten basteln möchte oder spielen will, ist herzlich eingeladen. Beginn unseres gemütlichen Nachmittags ist **16.00 Uhr**.

Ab ca. 17.30 Uhr sind auch alle Erwachsenen eingeladen.

Bei Grillwurst, Glühwein (falls Tasse vorhanden, bitte mitbringen), Tee und anderen Getränken wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

Ein Lagerfeuer wird für etwas Wärme sorgen und weihnachtliche Weisen stimmen uns auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Es lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen Frauenverein Eulowitz e. V. und Jugendverein Eulowitz e. V.

„Bürgerzentrum e. V.“ - Wir stellen und vor

Werte Einwohner von Großpostwitz und Umgebung!

Am 9. September 2009 wurde in Großpostwitz das Bürgerzentrum e. V. gegründet. Unser Sitz ist in 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 20, in den Räumen der „Pilgerschänke.“ Wir sind derzeit 9 Mitglieder, welche sich aus Interesse und Gemeinschaftssinn in diesem Verein zusammen gefunden haben. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.



Unsere Vereinsarbeit begann am 16. Oktober mit einem Lichtbildervortrag von Frau Dießner über Peru. Am 17. und 18. Oktober nahmen wir am Kreativmarkt in der Großpostwitzer Festhalle mit den Angeboten „Gestalten mit

Naturmaterialien“ und „Kinderschminken“ teil.

Dies wurde von vielen Besuchern gern angenommen.

Des Weiteren konnte man sich an unserem Stand über die Produkte der Firma Kommet aus Großpostwitz informieren, einige Proben verkosten und Waren erwerben. Am 20. Oktober fand in unseren Vereinsräumen ein Ferienangebot für Kinder statt, welches sehr gut besucht wurde und den Teilnehmern viel Freude bereitete.

Weiterhin geplant sind Freizeitangebote für Kinder und Erwachsene, Kaffeebrunch, Schachabende und andere Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich an den Aushängen sowie im Mitteilungsblatt!

Wir möchten mit unserer Arbeit das Gemeinschaftsleben in Groß-

postwitz sowie den Kontakt zwischen den Bürgern fördern und Menschen wieder näher zusammen bringen. Jeder ist in unseren Räumen willkommen, um bei Kaffee oder Tee ungezwungen zu plaudern oder unsere Freizeitangebote zu nutzen.

Des Weiteren bieten wir bei Bedürftigkeit oder besonderen Lebensumständen auch Hilfe an. Wir unterstützen Sie im Rahmen einer kurzzeitigen Notbetreuung bei Verrichtungen in Haus und Garten sowie bei Besorgungen. Bitte informieren Sie sich bei unseren Mitarbeitern in den Vereinsräumen täglich von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr oder telefonisch unter der Nummer: 035938-51497.

Die Räumlichkeiten der Pilgerschänke bieten den geeigneten Raum und Rahmen für unsere Vereinsarbeit. Durch die derzeit kleine Versorgungsecke und dem Frühstücks-, Imbiss-, bzw. Mittagessenangebot im Haus, sollen Mittel für die Vereinsarbeit erwirtschaftet werden. In unserer Versorgungsecke erhalten Sie verschiedene Grundnahrungsmittel, Obst und Gemüse, Kaffee und Kuchen sowie frische Backwaren der Bäckerei Hauffe.

Sie können unsere Versorgungsecke von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag von 07.00–10.00 Uhr zum Einkauf, Treff oder zum Gedankenaustausch nutzen und damit unser Vorhaben sowie die Vereinsarbeit unterstützen. Für Bürger, welche Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein haben und unsere Arbeit laut Satzung mit organisieren und ausüben möchten, sind wir im Bürgerzentrum während der o.g. Öffnungszeiten oder telefonisch unter der Nummer: 035938-51497 zu erreichen. Unsere Satzung mit angegebenem Vereinszweck ist auch in unseren Räumen einzusehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team des Bürgerzentrum e. V.



2. Glühweinfest am 1. Advent in der Schnabelmühle

Alle Einwohner und Gäste von Großpostwitz sind recht herzlich zum **2. Glühweinfest am 29. November 2009, ab 14 Uhr**, in den **Mühlenhof der Schnabel-Mühle** eingeladen.

Zur Vorweihnachtszeit sollen hier ein paar gemeinsame gesellige Stunden verbracht werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Unternehmen:

Gasthaus Montag, Symmank's Dorfladen, Kommet Großpostwitz, Bäckerei Hauffe, Thomas Kleiber, der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Der Männergesangsverein Großpostwitz e.V. wird ebenfalls am Nachmittag mit seinem Gesang alle Anwesenden erfreuen.

Gegen 16.30 Uhr erscheint der Weihnachtsmann und hat auch diesmal für unsere Kleinen etwas dabei.

Den Termin bitte vormerken, denn dabei sein ist alles!
Die Initiatoren





Orts-Chronik

Erinnerung an die Gefallenen und unmittelbaren Opfer des 2. Weltkrieges, Teil IV.

In den letzten drei Amts- und Mitteilungsblättern veröffentlichte ich die Namen der Gefallenen und z. T. auch der Vermissten des II. Weltkrieges aus Großpostwitz (ohne Ortsteile), Hainitz, Rascha, Ebendörfel und Cosul, die bisher nur auf den Tafeln im Eingangsbereich der evangelischen Kirche zu Großpostwitz und auf zwei Blättern in der katholischen Pfarrgemeinde zu Großpostwitz (nur bis 14.12.1944) festgehalten sind. Etlliche Einwohner von Großpostwitz, aber auch einige ehemalige Großpostwitzer, die z. T. sogar recht weit weg wohnen, machten sich die Mühe und suchten Unterlagen heraus oder sprachen mit Verwandten oder Bekannten, von denen sie vermuteten, dass sie Angaben zu den Opfern machen könnten. Aber es fehlen immer noch zu vielen Namen Geburts- und Sterbedaten. Vielleicht kann doch noch der eine oder andere Angaben zu den bisher veröffentlichten Namen machen? Bisher hat sich niemand gemeldet, um zu den Ebendörfeler und Cosuler Toten die fehlenden Daten zu übermitteln.

Wie ich schon in den vorhergehenden Heften schrieb, benötigen wir unbedingt die Geburtsdaten, um bei der Behörde (WAST) in Berlin anzufragen, ob diese inzwischen nach Öffnung der Archive auch des ehemaligen Ostblocks neue Erkenntnisse zu dem Schicksal der hier Genannten hat. Wäre es nicht angemessen, nachdem nun das Denkmal der Opfer des I. Weltkrieges restauriert worden ist, ein ebenso würdiges Gedenken an die unmittelbaren Opfer des II. Weltkrieges zu ermöglichen? Hier nun die Namen aus Berge, Eulowitz, Binnewitz, Mehltheuer und die in der katholischen Gemeinde festgehaltenen. Bei letzteren fehlt lediglich das Geburtsdatum. Da wir aber davon ausgehen müssen, dass auch nach dem 14.12.1944 noch Angehörige der katholische Pfarrgemeinde umgekommen sind, hoffen wir sehr, durch Ihre Mithilfe die Liste ergänzen zu können.

Zu folgenden Namen fehlen bisher alle weiteren Angaben:

Berge: Gerhard Büttner, Fritz Förster, Herbert Jannasch (vielleicht Sohn des am 24.4.1955 verstorbenen Johann Ernst Jannasch, Berge, dessen Sohn zu diesem Zeitpunkt als vermisst in Stalingrad gilt?), Kurt Schramm, Alfred Kirste.

Eulowitz: Heinz Beyer, Erich Eisolt, Paul Hauffe, Max Sorsch, Gerhard Montag, Gerhard Röttschke, Erwin Schube (Ist er der Vater Johannes Erwin Schube von Erwin Günther Schube, Bäckergehilfe in Eulowitz, zuletzt Bergarbeiter in Schwarzenberg, der am 19.7.1951 tödlich verunglückte?), Albert Schürer, Gerhard Totschke, Reinhold Totschke.

Binnewitz: Max Dohmann, Otto Wünsche.

„Gefallene im 2. Weltkrieg (katholische Pfarrgemeinde Hainitz/Großpostwitz)“

Edmund Housa - 16.08.1941, Walter Haschke - 21.12.1941, Gerhard Nowotny - 01.01.1942, Werner Seifert - 11.03.1942, Erich Gottstein - 25.03.1942, Alfred Pohl - 02.07.1942, Wolfgang Schubert - 25.08.1942, Martin Bönsch - 02.10.1942, Josef Blček - 03.10.1942, Gustav Hollmann - 03.01.1943, Max Blček - 22.07.1943, Vinzenz Gebert - 15.08.1943, Manfred Wašata - 24.09.1943, Karl Fischer - 03.10.1943,

Kurt Rölke - 11.10.1943, Rudolf Kasperek - 19.10.1943, Walter Seifert - 14.12.1943, Albert Svoboda - 13.05.1944, Werner Thonig - 14.12.1944

Zu den folgenden Namen liegen die Geburts- und Sterbedaten, bei den Binnewitzer Toten oder Vermissten zumindest die Geburtsdaten vor:

Berge: Martin Bjar, Gerhard Pötschke, Erhard Rietschel.

Eulowitz: Max Beyer, Horst Eisolt, Martin Freitag, Kurt Freund,

Binnewitz: Max Hoffmann, Ernst Kayser, Alwin Meyer, Paul Schuster, Gerhard Mutschink, Kurt Mutschink.

Mehltheuer: Erhard Stahn, Arno Spindler, Paul Spindler.

Katholische Pfarrgemeinde Hainitz/Großpostwitz:

Franz Bönisch, Herbert W. Seim, Wilhelm Bönsch, Anton Georg Kaufmann.

Wir würden uns nach wie vor sehr freuen, wenn möglichst viele helfen würden, die fehlenden Geburts- und Sterbedaten, vielleicht sogar den Sterbeort, zusammenzutragen. Ganz wichtig ist es weiterhin, mitzuteilen, welche Opfer noch gar nicht aufgeführt sind.

Marion Völker, Kleinkunitz 2, 035938/51694

Kirchennachrichten

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Informationen für November 2009:

Andachten in der Friedensdekade:

Vom 8. bis 18. November werden wir über das Thema „**Mauern überwinden**“ nachdenken & miteinander Friedensgebet halten. Andachten in der Kirche sind **jeweils 18–18.30 Uhr am 9. / 10./ 12./ 13./ 16. / 17.11.**

Konzert der Jugendkantorei des Wurzener Doms

am Sonnabend, dem 14. November 19 Uhr in unserer Kirche. Es erklingen Werke Sächsischer Kirchenmusik wie von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Rudolf Mauersberger. Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Für die Übernachtung am 14.11. suchen wir noch Quartiere. Wer einen oder zwei von den Sängern aufnehmen kann, melde sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 8. November	15.00 Uhr - Jugendgottesdienst
Sonntag, 15. November	09.30 Uhr - Predigtgottesdienst
Mittwoch, 18. November	Buß- und Bettag
	9.30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 22. November	9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 29. November	1. Advent
	9.30 Uhr - Familiengottesdienst



Pfarramt-Büro: Telefon (035938) 98237 Telefax (035938) 98241 E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de	Diakon Kipke: Telefon (035877) 88063 E-Mail: die.kipies@gmx.net
Kirchnerin Tonn: Telefon (035938) 51021	Kantorin Riechen: Telefon (03592) 500893 E-Mail: doerte.riechen@online.de

Martinstag

Mittwoch, der 11. November 18 Uhr in der Kirche

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Tanten, Onkels, Großeltern und allen anderen an diesem Tag wieder in die Kirche zum Martinspiel eingeladen. Anschließend ziehen wir mit einem fast echten Martin (mit echtem Pferd) und unseren Lampions (bitte mitbringen) durchs Dorf. Unser Ziel ist die Katholische Kirche, wo es auch wieder was zu teilen gibt.

Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr starten wir wieder vom 1. Dezember an diese Abende der Begegnung in der Adventszeit. Wer seine Wohnungstür für andere in der Gemeinde an einem Abend öffnen will, trage sich bitte in eine Liste ein, die in der Kirche ausliegt. Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Beistand auf den Wegen im Herbst.

Ihr Pfarrer

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde - Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde -

Termine der katholischen Pfarrei:

- 07.11.09** **19.30 Uhr** - Einmanntheaterstück:
„Der Kontrabass“ mit Peter Kade,
Elisabethsaal Schirgiswalde; Der Eintritt frei. Es
wird um eine Spende für die Unkosten gebeten.
- 08.11.09** **17.00 Uhr** - **Martinsumzug**,
Treff Obermarkt Schirgiswalde
- 13.11.09** **19.30 Uhr** - Kolpingsfamilie,
Kegeln in der „Frischen Quelle“
- 13.–15.11.09** Kolpingsbildungstage des Diözesanverbandes
in Schirgiswalde
- 18.11.09** **Buß- und Betttag**
17.00 Uhr - **Ökumenischer Gottesdienst**,
evang. Kirche Schirgiswalde
- 21.11.09** **14.30 Uhr** - Tauftermin, Pfarrkirche Schirgiswalde
- 22.11.09** **Christkönigssonntag**
10.00 Uhr - Festgottesdienst m. d. Schirgiswalder
Blasmusikanten – Pfarrk Schirgiswalde
10.00 Uhr - **Kinderwortgottesdienst**,
Elisabethsaal Schirgiswalde
17.00 Uhr - **Musikalische Andacht** mit dem
Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
- 24.11.09** **10.00 Uhr** - **Festgottesdienst** im Altenpflegeheim
Schirgisw. anlässl. seines 30-jährig. Bestehens
- 26.11.09** **17.00 Uhr** - **Konzert des Projektchores** vom
Bistum Dresden/Meißen – Pfarrkirche Schirgisw.
- 29.11.09** **1. Adventssonntag**
9.00 Uhr - Hl. Messe der Kolpingsfamilie
mit anschl. Agape und Bildungsvormittag
- 30.11.09** **15.00 Uhr** - Senioren – Adventsfeier im
Bürgerhaus Schirgiswalde
- 04.12.09** **Fest der Hl. Barbara**
- 05.-06.12.09** **Krippenausstellung**, Elisabethsaal Schirgiswalde

Herzliche Einladung zum Einmanntheaterstück: „Der Kontrabass“

Sehr geehrte Damen und Herren,
Anfang der 80er Jahre schrieb Patrick Süßkind sein Theaterstück
„Der Kontrabass“, welches seitdem sehr oft und erfolgreich auf
deutschen Theaterbühnen aufgeführt wurde. Patrick Süßkind
spiegelt darin in teilweise humorvoller, teils auch nachdenklicher
Weise die Gedanken eines Orchestermusikers wider, Gedanken
zu seinem Instrument, der Musik, seiner Stellung in der Gesell-
schaft, seiner großen Liebe zur Sopranistin Sarah und und und...
Dieser temperamentvolle Monolog soll am Sonnabend, dem
07.11.2009 um 19.30 Uhr im Elisabethsaal Schirgiswalde noch-
mals zur Aufführung gelangen. Wer also Lust auf ca. 75 Minuten
Amateurtheater hat, den lade ich ganz herzlich ein.

Peter Kade

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend	Vorabendmessen
16.30 Uhr	Sohland
18.00 Uhr	Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr	Wilthen
10.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr	Alten – und Pflegeheim
	St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr	Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen
Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

10.11.2009 / 08.12.2009

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

11.11.2009 / 09.12.2009

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul
(Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz

17.11.2009 / 16.12.2009

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-
straße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 10.11. und 24.11.2009

Gelbe/Blaue Tonne: 11.11.2009 (Großpostwitz und Berge)
10.11.2009 (restlichen Ortsteile)

Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils freitags von 13.00 – 16.00 Uhr
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz
erhältlich.

Bitte keine Abfallsäcke außerhalb der Öffnungszeiten entsorgen!

Achtung!

Die Grüngutentsorgung endet dieses Jahr am 28.11.2009.